

Portlands TriMet bestellt 26 Stadtbahnen

- **Auftrag von größtem Nahverkehrsbetreiber in Oregon, USA**
- **S700-Züge ersetzen alte Typ-1-Stadtbahnen**
- **Zukunftssicher durch digitale Technologien**
- **Option für bis zu 60 weitere Züge**

Siemens Mobility hat vom nordamerikanischen Nahverkehrsunternehmen TriMet in Portland, USA, einen Auftrag über 26 Stadtbahnen erhalten. Die neuen Fahrzeuge des Typs S700 wurden von TriMet und Siemens Mobility gemeinsam entwickelt und ersetzen die 26 Typ-1-Züge eines anderen Herstellers. Der Vertrag enthält auch eine Option für bis zu 60 weitere Bahnen für künftige Streckenverlängerungen wie die Red Line Extension nach Fair Complex und den Southwest Corridor. Mit den neuen Stadtbahnen wird TriMet nur noch Fahrzeuge von Siemens Mobility einsetzen. Die erste Lieferung wird 2021 erwartet.

TriMet wird die neuen Typ-6-Züge mit dem Internet of Things (IoT)-Framework ausstatten. Die Technologie ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb durch vorausschauende Wartung und bietet den Fahrgästen mehr Komfort und maximale Verfügbarkeit.

"Die neuen Fahrzeuge unterstreichen unserer Bemühungen um einen besseren Nahverkehr und werden das Stadtbahnssystem für unsere Kunden effizienter und zuverlässiger machen", sagt Doug Kelsey, General Manager von TriMet.

"Seit über 20 Jahren ist unsere Partnerschaft mit TriMet kontinuierlich gewachsen, da wir ihren Fahrzeugpark entscheidend mitentwickelt haben. Von der Entwicklung ihrer Typ-2-Flotte – den ersten Niederflur-Stadtbahnen Nordamerikas – bis hin zu den heutigen Niederflurfahrzeugen S700 arbeiten wir gemeinsam daran, den Fahrgäste in Portland einen nachhaltigen, effizienten und komfortablen Nahverkehr anzubieten", sagt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Die S700-Fahrzeuge sind die neueste Weiterentwicklung der Niederflur-Fahrzeugplattform S70, die von Siemens Mobility im Werk in Sacramento, Kalifornien, entwickelt und herstellt, unter Nutzung von Solarenergie.. Sie zeichnen sich durch einen offenen und geräumigen Niederflur-Innenraum aus. Der breite Gang erleichtert den Ein- und Ausstieg für Fahrgäste erheblich und bietet mehr Platz für Fahrgäste, Fahrräder und Rollstühle. Energiesparende Einrichtungen wie die LED-Beleuchtung verbrauchen weniger Energie und haben eine längere Lebensdauer.

Siemens Mobility ist Marktführer bei Stadtbahnen in Nordamerika. Siemens Mobility entwickelt und produziert das gesamte Spektrum von Schienenfahrzeugen: Nahverkehrs- und Regionalzüge, Stadt- und Straßenbahnen, U-Bahnen, Lokomotiven, Reisezugwagen und Hochgeschwindigkeitszüge. In den USA liefert Siemens Mobility Schienenfahrzeuge, Lokomotiven, Komponenten und Systeme an mehr als 25 Betreiber in Städten wie Washington D.C., New York, Boston, Chicago, Phoenix, Seattle, Miami, Orlando, Philadelphia, Denver, Baltimore, Salt Lake City, Minneapolis, Houston, Portland, Sacramento, San Diego, St. Louis, Atlanta und Charlotte.

Ansprechpartner für Journalisten

Kara Evanko

Tel.: +1 202 285 3072; E-Mail: kara.evanko@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 34.200 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility.